

Unsere Bücher treffen ins Schwarze!

Deshalb werden sie jetzt eins nach dem anderen sich getroffen fühlen ...

Schon wieder hat sie brutal zugeschlagen, die unheilige Allianz von staatlichem «Jugendschutz» und staatlichem «Verfassungsschutz».

Der letztere hat anonym denunziert; der erstere hat dann «indiziert», d.h. auf den Index der verbotenen Bücher gesetzt!

Doch es geht diesen Schergen der antichristlichen «Neuen Weltordnung» weder um die Verfassung noch um den Jugendschutz.

Geschützt werden soll einzig und allein der antichristliche Talmudismus, bekanntlich DIE treibende Kraft hinter der kabbalistisch-luziferischen «Neuen Weltordnung».

Antichristliche, antikatholische, wüst kirchenfeindliche Schmähliteratur, Lüsterfilme, Schundlieder etc. haben diese beamteten Jugendschützer noch NIE verboten, obwohl wir damit förmlich überflutet werden.

Nein, sie verbieten immer bloß kritische Literatur über das antichristliche Judentum, von dessen Anhängern ein sehr beträchtlicher Teil der kirchenfeindlichen, antichristlichen Hetzpropaganda stammt.

Daß sie uns dabei auch noch das verfassungsmäßige Recht auf öffentliches Bekenntnis, öffentliche Betätigung und öffentliche Verteidigung unseres römisch-katholischen Glaubens streitig machen, stört diese vorgeblichen Jugend- und Verfassungsschützer nicht im geringsten.

Doch eines beweist ihre verzweifelte Wut:

Wir von **Pro Fide Catholica**, wir treffen ins Schwarze!



verboten – von denen, die

Eine bessere Empfehlung, gerade unsere verbotenen Bücher zu erwerben und sorgsam zu lesen, kann es, so gesehen, gar nicht geben.

Um Kinder- oder Jugendbücher handelt es sich dabei absolut nicht – gerade das macht die als «Jugendschutz» maskierte Zensur ja so ungeheuer verlogen!

Umgekehrt heißt das aber: Für Sie als Erwachsene sind die Bücher durchaus weiterhin erhältlich.

Nur: Wir dürfen nirgends mehr öffentlich dafür werben.

Weil man Sie, liebe Leser, vor der Wahrheit «schützen» will!

Es ist ja sonnenklar: Bücher, von deren Dasein Sie erst gar nicht erfahren, werden Sie nicht lesen.

Doch es gibt gegen jedes Übel ein Heilmittel, sogar gegen diese verheuchelte Form antichristlicher Zensur.

Wir dürfen zwar nicht mehr werben, aber Sie dürfen bei uns anfragen. Der untenstehende Coupon macht Ihnen die Sache ganz leicht.

Im übrigen: Sobald die angeblichen «Jugendschützer» endlich ihre Hinhaltetaktik aufgegeben haben werden (wir sind per Gesetz gezwungen, ihre seit vielen, vielen Monaten immer bloß weiter hinausgeschobene «endgültige» Entscheidung abzuwarten ...), werden wir unverzüglich den Klageweg gegen die nur zu offensichtliche Verletzung unseres Grundrechts auf religiöse Freiheit beschreiten.

Notgedrungen beschreiten MÜSSEN.

Bitte unterstützen Sie uns dabei durch Ihr Gebet und Ihre Spende!



Einfach ankreuzen, ausfüllen, abschneiden und einsenden!



Meine Antwort an den Verlag Anton A. Schmid, Postfach 22, D-87467 Durach, Credo: **Pro Fide Catholica**

Spenden-Konto: IBAN: DE57 6001 0070 0040 0117 09 – BIC: PBNKDEFF

JA ich mißbillige diese hinterhältige, verlogene Zensur!
 ich will über die zensierten Bücher informiert werden!

Zugleich versichere ich hiermit an Eides Statt*, daß ich,

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

das 18. Lebensjahr bereits vollendet habe.

Datum, Unterschrift:

* Ich bin mir dessen bewußt, daß eine unwahre eidesstattliche Versicherung als Meineid strafrechtlich verfolgt wird.